

— (Kapitalvermehrung der Ungarischen allgemeinen Kreditbank.) Wir erhalten folgende Mitteilung: „Die Direktion der Ungarischen allgemeinen Kreditbank hat in ihrer kürzlich abgehaltenen Sitzung beschlossen, für den 23. Dezember laufenden Jahres eine außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre einzuberufen, der der Antrag vorgelegt werden soll, das Aktienkapital des Instituts zu erhöhen. Betreffs des Ausmaßes, des Zeitpunktes und der sonstigen Modalitäten dieser Kapitalerhöhung wird die Direktion ihre Anträge in der kurz vor der Generalversammlung abzuhaltenden Sitzung feststellen. Im Sinne der Statuten steht den Aktionären im Verhältnis ihres Aktienbesitzes das Bezugsrecht auf die zur Ausgabe gelangenden Aktien zu.“ — Die Ungarische allgemeine Kreditbank hat zuletzt im März 1911 ihr Aktienkapital von 60 Millionen auf 80 Millionen erhöht und verfügt gegenwärtig über ausgewiesene Reserbefonds von 63½ Millionen. Seit der letzten Kapitalvermehrung hat die Betätigung des Instituts nach jeder Richtung eine außerordentliche Steigerung erfahren. Der Gesamtumsatz der Bank betrug im Jahre 1910 rund 15 Milliarden Kronen, überschritt im Jahre 1915 30½ Milliarden Kronen und weist im laufenden Jahre eine weitere erhebliche Erhöhung auf. Die Spar- und Kontoforrent-Einlagen, also die dem Institut anvertrauten fremden Gelder, haben Ende 1910 286 Millionen Kronen betragen. Gegenwärtig übersteigen sie die Milliarde. Die Anzahl der Filialen hat sich in demselben Zeitraum von 11 auf 15 erhöht, diejenigen der affilierten Geldinstitute von 6 auf 29. Die durch das Institut begründeten, beziehungsweise dem Konzern desselben angehörenden Unternehmungen haben sich seit dem Jahre 1910 von 54 auf 87 vermehrt, welsch letztere noch ihrerseits über 31 Subunternehmungen verfügen. Die eigenen Mittel des Instituts stehen mit diesen mächtigen Ziffern nicht mehr im Einklang, und es erscheint deshalb der Leitung der Bank notwendig, daß das Institut, das fast mit allen Zweigen des wirtschaftlichen Lebens in enger Beziehung steht, und dem nach Einzug des Friedens auf wirtschaftlichem und finanziellem Gebiet große Aufgaben harren, sich für diese vorwärtsweise schon jetzt entsprechend rüstet. In finanziellen Kreisen wird damit gerechnet, daß die bisherige Dividende von K. 45 für das laufende Geschäftsjahr eine mächtige Erhöhung erfahren wird.